
Die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN) und der „Gesundheitsplattform Rhein-Neckar e.V.“ (GPRN) haben mit Unterstützung von über 80 Expert:innen aus dem gesamten Gebiet der MRN die in Deutschland einmalige, länderübergreifende und intelligent vernetzte Gesundheitsregion Rhein-Neckar ins Leben gerufen. Startpunkt ist die gemeinsame Konferenz am 30. September 2021.

Unter der Zielsetzung „Gesundheit fördern – Versorgung verbessern – kooperativ handeln“ präsentieren MRN, GPRN und beteiligte Expert:innen ein strategisches Konzept für die zukunftsorientierte Entwicklung der Region im Handlungsfeld Gesundheit. Die Diskussion der Handlungsansätze mit einem Fachpublikum aus der Region und darüber hinaus soll nochmals die Kräfte bündeln, bevor ab Herbst die ersten praktischen Umsetzungsschritte unternommen werden (erstes Projekt: Adipositas-Initiative). Unter dem Motto „aus der Region für die Region“ wird die Gesundheitsregion Rhein-Neckar getragen vom Engagement eines vielfältigen Spektrums regionaler Akteure aus Politik, Gesundheitsversorgung, Krankenkassen, Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung, Zivilgesellschaft und Bürgerschaft. Gesundheit ist im besten Sinne eine Co-Produktion vieler – einschließlich der Patient:innen.

Zu den Hintergründen

Die von MRN GmbH und GPRN e.V. begründete Initiative Gesundheitsregion Rhein-Neckar besteht seit Frühjahr 2020. Sie verfolgt das Ziel, Gesundheitsvorsorge und -versorgung in der Fläche der Metropolregion Rhein-Neckar zum Wohl aller Bürger:innen zukunftsfähig zu gestalten.

In den vergangenen 1,5 Jahren wurde dafür ein Strategiekonzept entwickelt. Zugrunde lag ein mehrstufiger Prozess, an dem sich – einmalig in Deutschland – über 80 Expert:innen aus Gesundheitsversorgung, Wissenschaft, Politik, Krankenkassen, Wirtschaft und weiteren Einrichtungen aus der gesamten Region beteiligten. In diesem „Bottom-up-Prozess“ konnten Handlungsbedarfe in den städtischen und ländlichen Gebieten der Metropolregion Rhein-Neckar identifiziert werden sowie Ansätze und vorhandene Initiativen, die sich für die Adressierung der Bedarfe nutzen lassen.

Zielsetzungen: *Gesundheit fördern – Versorgung verbessern*

Im Leitbild setzt eine Gesundheitsregion auf eine **Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden, die eng an den Lebenswelten der Bürger:innen und ihren Bedürfnissen ansetzt**. Hierfür gilt es gleichermaßen, die Möglichkeiten technischer und digitaler Entwicklungen zu nutzen, zivilgesellschaftliches Engagement zu binden sowie ökologische Aspekte einzubeziehen.

Als relevant erkannt sind **folgende Themenfelder**:

- Gesundheitliche Chancengleichheit mit den Zielen einer Sensibilisierung für gesundheitliche Ungleichheiten und der Schaffung barrierefreier Zugänge zu Gesundheitsvorsorge und -versorgung.
 - Gesundheitsförderung und Prävention mit den Zielen, Lebenswelten in gesteigertem Maße gesundheitsförderlich zu gestalten und erfolgreiche verhaltenspräventive Angebote zu verstetigen.
-

- Versorgung Älterer und chronisch Kranker mit dem Ziel, Gesundheitsversorgung in besonderem Maße patient:innenzentriert zu gestalten und indikationsübergreifend zu denken.
- Sicherung des Fachkräfteangebots mit dem Ziel einer nachhaltig qualitativ hochwertigen Sicherung der Gesundheitsversorgung, vor allem in Gebieten, die von Unterversorgung bedroht sind.

Länderübergreifend kooperativ handeln

Im Prozess der Strategieentwicklung entstand ein erstes, interdisziplinäres Bündnis an Akteuren, das sich für die institutionelle und praktische Implementierung einer Gesundheitsregion Rhein-Neckar einsetzt.

Die praktische Implementierung wird von einem regionalen Lenkungskreis unter Co-Vorsitz von MRN und GPRN gesteuert und erhält als operative Einheit eine Geschäftsstelle Gesundheitsregion bei der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Initiativen zur Begründung von Gesundheitsregionen sind aus anderen Bundesländern bekannt. Entgegen länderbezogenen Initiativen wählen die beteiligten Akteure im Falle der Gesundheitsregion Rhein-Neckar jedoch den Zuschnitt einer länderübergreifenden Gesundheitsregion, weil

1. die gesundheitsbezogenen Lebenswelten der Bürger:innen Landesgrenzen überschreiten,
2. in der aktiv gestalteten Entwicklung der Metropolregion in zahlreichen Handlungsfeldern bereits kooperative Strukturen entstanden sind, die sich für die Entwicklung hin zur Gesundheitsregion Rhein-Neckar nutzen lassen. Das Vorgehen einer intelligenten Vernetzung von Akteuren und Initiativen in der Region hat sich als erfolgreicher Motor regionaler Entwicklung erwiesen und
3. die Metropolregion Rhein-Neckar durch ihre Vielfalt und den Status Quo der guten Vernetzung für vielfältige Anwendungssituationen als Modell dienen kann, welches mit den gewonnenen Erkenntnissen außerhalb der Region nutzbar ist.

In diesem Sinne stellt das organisatorische Zielbild einer Gesundheitsregion Rhein-Neckar das Bild einer intelligent vernetzten und lernenden Region dar: Kooperationen dienen den angestrebten Innovationen in Gesundheitsvorsorge und -versorgung und können sich über deren Realisierung erweitern und verfestigen.

Interdisziplinär-kooperative Strukturen im Gesundheitsbereich sind bereits 1986 von der WHO im Leitbild einer ressortübergreifenden Gesundheitspolitik bzw. einer gesundheitsförderlichen Gesamtpolitik (Health in All Policies) für notwendig erklärt worden. Neben der Förderung einer Health in All Policy in der Metropolregion Rhein-Neckar sehen wir entscheidende Dimensionen intelligenter Vernetzung in der

- Intersektoralen, interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit
- Digitalen Vernetzung
- Vernetzung von Hochleistungs- und Alltagsmedizin
- Vernetzung von Wissenschaft und Praxis
- Schaffung neu strukturierter Finanzierungsinstrumente
- Stärkung lokaler Versorgungsverbände.

Statements zur Gesundheitsregion Rhein-Neckar

Clemens Hoch, Minister für Wissenschaft und Gesundheit, Rheinland-Pfalz

„Gesundheit macht nicht an Sektoren- und auch nicht an Ländergrenzen halt – und deshalb ist es uns als Landesregierung Rheinland-Pfalz natürlich ein wichtiges Anliegen, dass die Versorgungs- und Präventionsangebote hier in der Metropolregion immer weiter miteinander vernetzt werden. Ich danke allen, die sich dieses Anliegen auf die Agenda gesetzt haben und gemeinsam daran arbeiten.“

„Es geht um nicht weniger als ein zukunftsfähiges System, bei dem die Patientinnen und Patienten ganz im Mittelpunkt stehen. Das ist der richtige Weg, denn viele Gesundheits- und Präventionsangebote sind noch zu kompliziert an Sektorengrenzen und auch an einzelnen Finanzierungsregelungen ausgerichtet. Sie haben es sich zur gemeinsamen Aufgabe gemacht, diese Grenzen zu überbrücken.“

Kai Klose, Minister für Soziales und Integration, Hessen

„Wir leben intersektorale Zusammenarbeit innerhalb des Landes; wichtige Gesundheitsfragen enden aber nicht an Ländergrenzen: Die Metropolregion Rhein-Neckar ist hierfür ein sehr gutes Beispiel.“

Mit über 80 Expert:innen und Verantwortlichen aus der Gesundheitsregion haben Sie bereits einen strategischen Leitfaden entwickelt. Er zeigt, wie eine vernetzte, auf Chancengleichheit und den Patienten zentrierte Gesundheitsversorgung von morgen aussehen kann.

Ihr erklärtes Ziel, allen Bürger:innen Ihrer Region den Zugang zur Gesundheitsvorsorge zu erleichtern, unterstützen wir: Wenn das gelingt, kann es auch als Beispiel und Vorbild für andere Regionen dienen.“

Ansprechpartner Gesundheitsregion Rhein-Neckar:

Dr. Friederike Beier

Projektmanagerin Gesundheit

Tel.: 0621 – 10708 – 366

friederike.beier@m-r-n.com

Konferenz

Startpunkt Gesundheitsregion Rhein-Neckar

Versorgung verbessern – Gesundheit fördern – kooperativ handeln

30. September 2021

Hybridveranstaltung Mannheim, Kongresszentrum Rosengarten
Referent:innen live vor Ort – Teilnehmer:innen über unseren digitalen Livestream

Gesundheits
Plattform Rhein-Neckar


*Metropolregion
Rhein-Neckar*



Prof. Dr. Eberhard Wille

Claus Haberda

Peter Johann

Begrüßung und Einführung „Initiative Gesundheitsregion Rhein-Neckar“

Strategieentwicklung Gesundheitsregion

Ein Kooperationsprojekt

Gesundheits
Plattform Rhein-Neckar



Mit über 80 Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis



Strategiekonzept Gesundheitsregion Rhein-Neckar

Metropolregion Rhein-Neckar

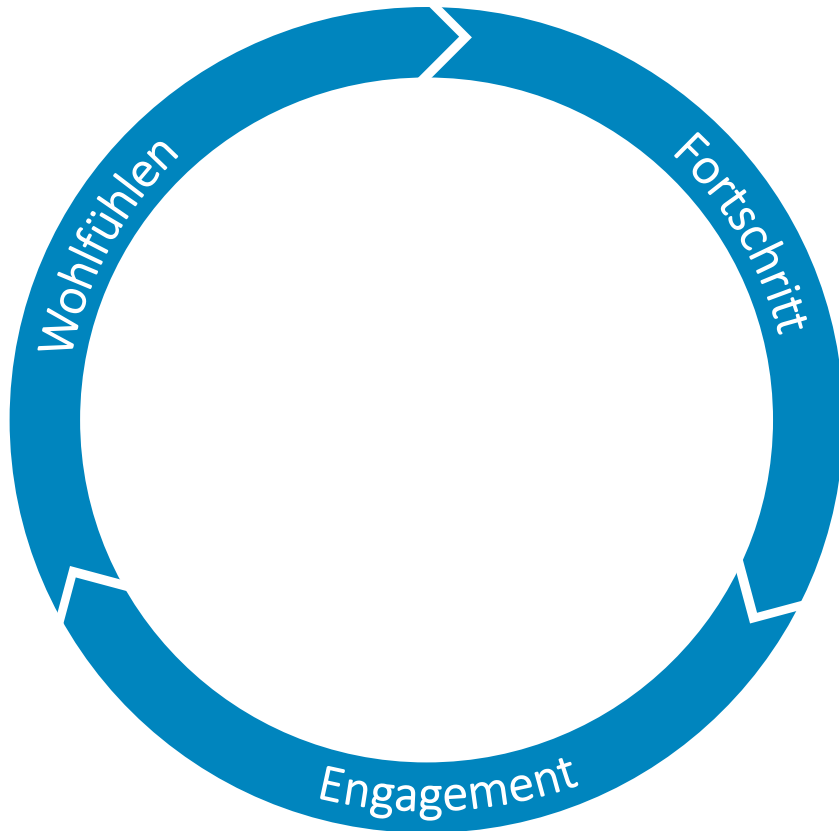
Heimat für 2,4 Millionen Menschen

**Gesundheits
Plattform** Rhein-Neckar



Metropolregion Rhein-Neckar

Vision und Mission



Vision

Die Region Rhein-Neckar bietet Unternehmen, Fachkräften und innovativen Ideen ideale Bedingungen. Sie ist als eine der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Regionen Europas bekannt und anerkannt. Rhein-Neckar ist eine fortschrittliche, engagierte und lebenswerte Region.

Mission

Unsere Stärke ist das Bündeln unserer Kräfte. Wir bilden über fachliche, organisatorische und regionale Grenzen hinweg eine Allianz starker Partner. Frühzeitig erkennen wir wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen und schaffen gemeinsam zukunftsweisende Lösungen für die Region.

Handlungsfelder der gemeinschaftlichen Regionalentwicklung

Gesundheitsregion fest verankert

Gesundheits
Plattform
Rhein-Neckar



Entwicklung Strategiekonzept Gesundheitsregion

Zum Vorgehen

Prozess-Steuerung

Kooperation Metropolregion Rhein-Neckar + Gesundheitsplattform Rhein-Neckar e.V.:
Steuerung + operative Umsetzung



Koordinations- und
Beratungsausschuss
(N = 26 Expert:innen)

Operative Schritte

Bottom-up:
Weitere > 60 Expert:innen der Region



Top-down:
Desktop-Research – Erweiterung
Bottom Up Ergebnisse

- **Schritt 1:** Qualitative Expert:innenbefragung
- **Schritt 2:** 7 Arbeitsgruppen nach Themenfeldern der Befragung

- Überregionale Rahmenbedingungen, Initiativen und Konzepte

Themenfelder der Gesundheitsregion

Handlungsbedarfe und Innovationsansätze erarbeitet

Gesundheits
Plattform Rhein-Neckar



Vier zentrale Themenfelder

1. Gesundheitsförderung und Prävention

2. Versorgung Älterer & chronisch Kranker

3. Gesundheitliche Chancengleichheit

4. Fachkräfteangebot

Themenfeldübergreifende Handlungsansätze

Health in
All Policies



Patient:innen-
zentrierte
Versorgung

Leitbild Gesundheitsregion Rhein-Neckar

Zentrale Aspekte



Gesundheit geht alle an

- Gesundheit betrifft alle in allen Lebensaltern und Lebenslagen. Sie ist vielfältig verknüpft mit unseren Lebensweisen und -welten.
- Wir nehmen den „ganzen Menschen“ mit seinem sozialen und gesellschaftlichen Umfeld in den Blick.
- **Wir verstehen Gesundheit als Aspekt des Miteinanders in unserer Region, den wir gemeinsam entwickeln.** Deshalb wollen wir die Akteure in der Region, die mit Gesundheitsvorsorge und -versorgung befasst sind, intelligent vernetzen und ein umfassendes Verständnis von Gesundheit (biopsychosozial) in allen Lebensbereichen verankern.

Technischen Fortschritt nutzen

- Gesundheit profitiert vom bio-medizinischen und technologischen Fortschritt samt Digitalisierung.
- Damit wollen wir im Gesundheitswesen Kosten senken und Qualität erhöhen sowie positive Effekte in Wirtschaft und Gesellschaft erzielen.

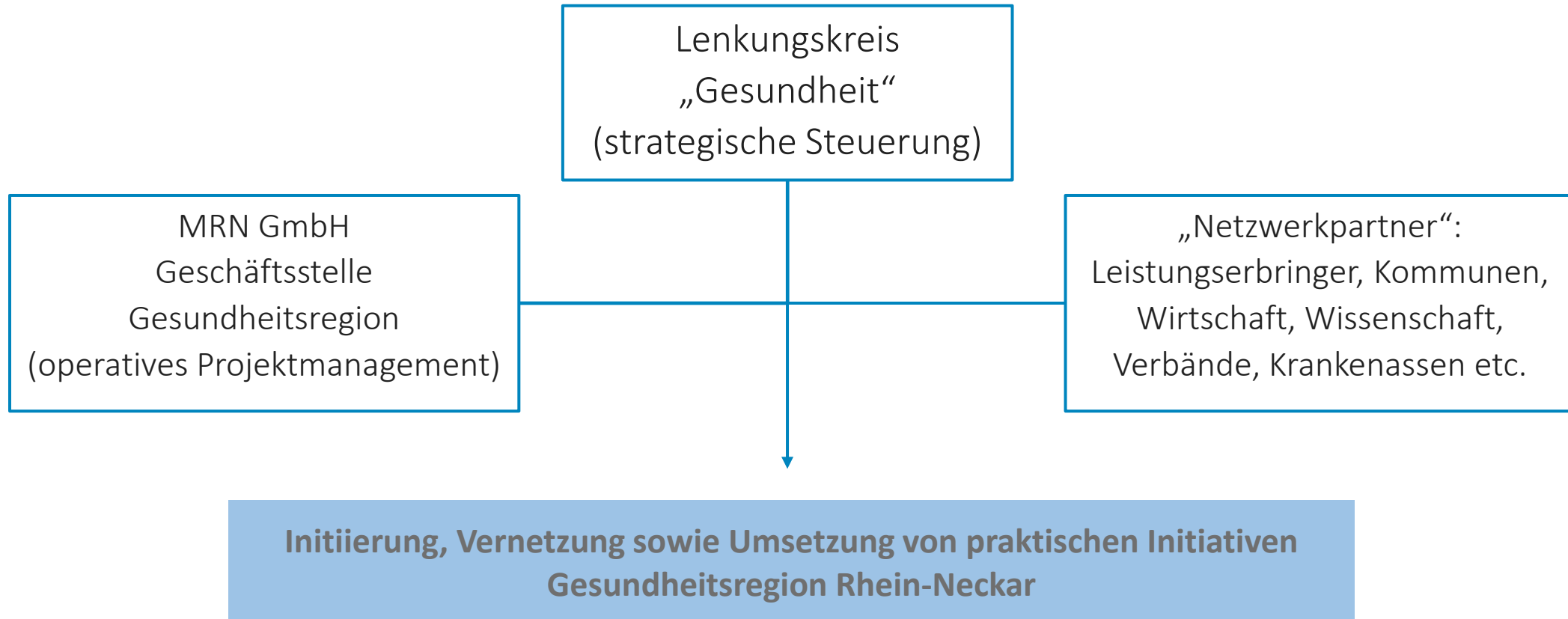
Gesundheitsregion als lernendes System

- Die Entwicklung der Gesundheitsregion verstehen wir als Prozess fortschreitender Reflexion und Erkenntnis.
- Neue und experimentelle Formen der Zusammenarbeit (etwa im Rahmen von Reallaboren) sind unser Markenzeichen.
- Damit wollen wir über die Region hinaus schrittmachend für Gesundheitsförderung und -versorgung in Deutschland sein.
- Wir messen unseren Erfolg an objektiven Parametern, u.a. des Gesundheitszustandes, der Lebensqualität, der gesundheitlichen Chancengleichheit sowie der Qualität der medizinischen Versorgung.

Perspektive Gesundheitsregion Rhein-Neckar

Institutionalisierung

Gesundheits
Plattform Rhein-Neckar



Perspektive intelligent vernetzte Gesundheitsregion

6 Dimensionen konzertierten Zusammenwirkens aller Akteur:innen



Intelligente Vernetzung aller Sektoren



**Intelligente Vernetzung
Wissenschaft & Praxis**



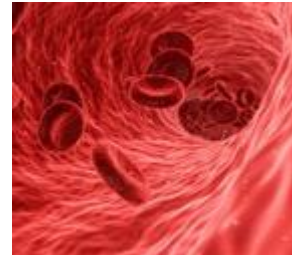
Intelligente digitale Vernetzung



**Intelligente Vernetzung
Finanzierungsinstrumente**



**Intelligente Vernetzung
mit Hochleistungsmedizin**



Lokale Versorgungsverbünde

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!